

# Platow-Fonds im Februar – Zweimal fünf Sterne

– Geht es nach der renommierten Fondsratingagentur **Morningstar**, verdienen nur sechs Fonds der Kategorie „Aktien Deutschland Nebenwerte“ aktuell die höchstmögliche Bewertung. Eigentlich sind es sogar nur fünf Investmentfonds, denn Morningstar bewertet beide Tranchen des **DB Platinum III Platow Fonds** separat mit jeweils 5 Sternen. Die Spitzenbewertungen signalisieren Anlegern, dass der Platow-Fonds in Sachen Langfristrendite zu den besten Aktienfonds seiner Vergleichsgruppe gehört. Auch in Sachen Risiko überzeugt er, laut Morningstar liegt es „unter dem Durchschnitt“.

## Top-10-Positionen

---

 Amadeus Fire
 

---



---

 Bertrand
 

---



---

 Demag Cranes
 

---



---

 Euromicron
 

---



---

 Fresenius
 

---



---

 Gerry Weber
 

---



---

 QSC
 

---



---

 Sto Vz.
 

---



---

 Südzucker
 

---



---

 WMF Vz.
 

---



---

 alphabetische Reihenfolge; Stand 28.02.11
 

---

Seit Auflage im Mai 2006 haben der Fonds und das auf ihm basierende Platow-Zertifikat zwischen 17 und 38 Prozentpunkte Vorsprung vor den vier wichtigsten deutschen Aktienindizes aufgebaut. Von Ultimo bis Ende Februar lag der Fonds allerdings „nur“ vor **MDAX** und **SDAX**, aber etwas hinter **DAX** und **TecDAX**. Während der vergangenen zwei Monate „entdeckten“ Anleger überwiegend die im Vorjahr vernachlässigten Indizes bzw. Branchen. Bei den Versorgern ist vom oft beschworenen „Favoritenwechsel“ aber schon nichts mehr zu sehen, **E.ON** und **RWE** wurden in den Renditerankings inzwischen nach hinten durchgereicht.

Möglicherweise droht den momentan ebenfalls favorisierten Versicherungen und Banken, in denen der Platow-Fonds

nur schwach investiert ist, bald ein ähnliches Schicksal. Das Schielen auf vermeintlich „angesagte“ Branchen ist aber ohnehin nicht unser Investmentansatz. Vielmehr zählen bei der Asset Allocation für den DB Platinum III Platow Fonds (106,55 Euro; LU0247468282) unabhängig von der Branchenzugehörigkeit nur die Chancen, die wir dem einzelnen Wertpapier zubilligen. Natürlich liegen wir mit unseren Entscheidungen manchmal auch daneben, so erfüllten z. B. **Euromicron** oder **Surteco** mit Kursabschlägen von jeweils 7% im Februar unsere Erwartungen nicht. Langfristig bleiben wir für beide Titel aber zuversichtlich. **Cancom**, bei denen sich Unternehmensinsider binnen zwei Tagen von Aktien im Wert von 10,3 Mio. Euro trennten, büßte sogar über 15% ein und flog aus der Liste der zehn größten Positionen (siehe Tabelle).

Andererseits stöbern wir mit dem Stock-Picking-Ansatz aber auch immer wieder echte Highflyer auf. Im Februar ragten **bet-at-home** (siehe Seite 3) und **Magix** heraus, die wie schon im Januar prozentual zweistellig zulegten (12 bzw. 14%). Investoren, die diese Anlagephilosophie schätzen, können den Fonds oder alternativ das ebenfalls von der **Deutschen Bank** emittierte **Platow-Zertifikat** (135,48 Euro; DE000DB0PLA8) erwerben. Interessierte finden weitere Informationen unter [www.platow-fonds.de](http://www.platow-fonds.de) bzw. [www.platow-zertifikat.de](http://www.platow-zertifikat.de). ■

## Platow-Fonds



Kurs in Euro; Zwei-Jahres-Chart